



Gebrauchsanweisung

Quality, Design and Innovation



home.liebherr.com/fridge-manuals



LIEBHERR

Allgemeine Sicherheitshinweise

Inhalt

| | | | |
|-----------|--|-------|-----------|
| 1 | Allgemeine Sicherheitshinweise | ..... | 2 |
| 2 | Gerät auf einen Blick | ..... | 4 |
| 2.1 | Lieferumfang | ..... | 4 |
| 2.2 | Geräte- und Ausstattungsübersicht | ..... | 4 |
| 2.3 | SmartDevice | ..... | 4 |
| 2.4 | Einsatzbereich des Geräts | ..... | 4 |
| 2.5 | Konformität | ..... | 5 |
| 2.6 | Ersatzteile | ..... | 5 |
| 3 | Funktionsweise des Touch-Displays | ..... | 5 |
| 3.1 | Navigation und Symbolerklärung | ..... | 5 |
| 3.2 | Menüs | ..... | 6 |
| 3.3 | Ruhemodus | ..... | 6 |
| 4 | Inbetriebnahme | ..... | 6 |
| 4.1 | Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme) | ..... | 6 |
| 5 | Lagerung | ..... | 7 |
| 5.1 | Hinweise zur Lagerung | ..... | 7 |
| 5.2 | Einlagerungsskizzen | ..... | 7 |
| 6 | Energie sparen | ..... | 7 |
| 7 | Bedienung | ..... | 7 |
| 7.1 | Bedien- und Anzeigeelemente | ..... | 7 |
| 7.1.1 | Status-Anzeige | ..... | 7 |
| 7.1.2 | Anzeigesymbole | ..... | 8 |
| 7.1.3 | Akustische Signale | ..... | 8 |
| 7.2 | Gerätefunktionen | ..... | 8 |
| 7.2.1 | Hinweise zu den Gerätefunktionen | ..... | 8 |
| 7.2.2 | Gerät ein- und ausschalten | ..... | 8 |
| 7.2.3 | WLAN | ..... | 9 |
| 7.2.4 | Temperatur | ..... | 10 |
| 7.2.5 | Temperatureinheit | ..... | 10 |
| 7.2.6 | SabbathMode | ..... | 10 |
| 7.2.7 | HumiditySelect | ..... | 11 |
| 7.2.8 | Beleuchtungsintensität | ..... | 11 |
| 7.2.9 | Display-Helligkeit | ..... | 12 |
| 7.2.10 | Türalarm | ..... | 12 |
| 7.2.11 | Alarm Sound | ..... | 12 |
| 7.2.12 | Key Sound | ..... | 13 |
| 7.2.13 | Display-Sperre | ..... | 13 |
| 7.2.14 | Display-PIN | ..... | 14 |
| 7.2.15 | Sprache | ..... | 14 |
| 7.2.16 | Geräteinformation | ..... | 14 |
| 7.2.17 | Software | ..... | 15 |
| 7.2.18 | Erinnerung | ..... | 15 |
| 7.2.19 | Demomodus | ..... | 15 |
| 7.2.20 | Zurücksetzen auf Werkseinstellungen | ..... | 16 |
| 7.3 | Meldungen | ..... | 16 |
| 7.3.1 | Warnungen | ..... | 16 |
| 7.3.2 | Erinnerungen | ..... | 17 |
| 8 | Ausstattung | ..... | 18 |
| 8.1 | Holzrost | ..... | 18 |
| 8.2 | Beschriftungsetiketten | ..... | 19 |
| 9 | Wartung | ..... | 19 |
| 9.1 | FreshAir-Aktivkohlefilter | ..... | 19 |
| 9.2 | Gerät reinigen | ..... | 19 |
| 10 | Kundenhilfe | ..... | 20 |
| 10.1 | Technische Daten | ..... | 20 |
| 10.2 | Betriebsgeräusche | ..... | 20 |
| 10.3 | Technische Störung | ..... | 21 |
| 10.4 | Kundenservice | ..... | 22 |
| 10.5 | Typenschild | ..... | 22 |
| 11 | Außer Betrieb setzen | ..... | 22 |
| 12 | Entsorgung | ..... | 22 |
| 12.1 | Gerät für die Entsorgung vorbereiten | ..... | 22 |
| 12.2 | Gerät umweltfreundlich entsorgen | ..... | 22 |

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

| Symbol | Erklärung |
|---|--|
|  | Anleitung lesen Um alle Vorteile Ihres neuen Gerätes kennenzulernen, lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Anweisung aufmerksam durch. |
|  | Zusätzliche Informationen im Internet Die digitale Anleitung mit ergänzenden Informationen finden Sie im Internet über den QR-Code auf der Vorderseite der Anleitung oder über Eingabe der Servicenummer unter home.liebherr.com/fridge-manuals . Die Servicenummer finden Sie auf dem Typenschild: |
|  | Gerät prüfen Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder Kundendienst. |
|  | Abweichungen Die Anleitung ist für mehrere Modelle gültig, Abweichungen sind möglich. Abschnitte, die nur auf bestimmte Geräte zutreffen, sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet. |
|  | Handlungsanweisungen und Handlungsergebnisse Handlungsanweisungen sind mit einem ► gekennzeichnet. Handlungsergebnisse sind mit einem ▷ gekennzeichnet. |
|  | Videos Videos zu den Geräten sind auf dem YouTube-Kanal der Liebherr-Hausgeräte verfügbar. |

Open-Source-Lizenzen:

Das Gerät enthält Softwarekomponenten, die Open-Source-Lizenzen verwenden. Informationen zu verwendeten Open-Source-Lizenzen können Sie hier abrufen: home.liebherr.com/open-source-licences

Diese Gebrauchsanweisung gilt für:

WP. 46..

1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf und reichen Sie diese gegebenenfalls an den Nachbesitzer weiter.

Um das Gerät ordnungsgemäß und sicher zu verwenden, lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der Benutzung sorgfältig. Befolgen Sie stets die darin enthaltenen Anweisungen, Sicherheitshinweise und Warnhinweise. Sie sind wichtig, damit Sie das Gerät sicher und einwandfrei installieren und betreiben können.

Gefahren für den Benutzer:

- Dieses Gerät kann von Kindern sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Kinder von 3-8 Jahre dürfen das Gerät be- und entladen. Kinder unter 3 Jahren sind vom Gerät fernzuhalten, falls diese nicht permanent beaufsichtigt werden.
- Die Steckdose muss leicht zugänglich sein, damit das Gerät im Notfall schnell vom Strom getrennt werden kann. Sie muss außerhalb des Geräterückseitenbereichs liegen.
- Wenn das Gerät vom Netz getrennt wird, immer am Stecker anfassen. Nicht am Kabel ziehen.
- Im Fehlerfall Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
- Die Netzanschlussleitung nicht beschädigen. Gerät nicht mit defekter Netzanschlussleitung betreiben.
- Sollte das Netzkabel beschädigt sein, muss es durch ein spezielles Kabel oder eine spezielle Baugruppe ersetzt werden, das bzw. die beim Hersteller oder bei seinem Kundendienst erhältlich ist.
- Reparaturen und Eingriffe am Gerät nur vom Kundendienst oder anderem dafür ausgebildeten Fachpersonal ausführen lassen.
- Gerät nur nach den Angaben der Anweisung montieren, anschließen und entsorgen.
- Spezielle Lichtquellen, wie z. B. LEDs am Gerät, dienen der Beleuchtung des Geräteinneren und sind nicht als Raumbeleuchtung geeignet.
- Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch einen fehlerhaften Festwasseranschluss entstehen.

Brandgefahr:

- Dieses Gerät enthält ein umweltfreundliches, aber brennbares Kältemittel. Ausgetretenes Kältemittel kann sich entzünden. Dieses Gerät darf nur durch autorisierte Kundendienstmitarbeiter gewartet werden, da ansonsten Gefahren drohen. In Queensland MUSS der autorisierte Servicemitarbeiter zwingend über eine Arbeitsgenehmigung für Gasarbeiten mit kohlenwasserstoffbasierten Kältemitteln verfügen, um Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchzuführen, bei denen die Gasanlage geöffnet oder gefüllt wird.
- Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar. Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.
 - Rohrleitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigen.
 - Im Geräteinnenraum nicht mit Zündquellen hantieren.
 - Im Geräteinnenraum keine elektrischen Geräte benutzen (z. B. Dampfreinigungsgeräte, Heizgeräte, Eiscremefabrik usw.).
 - Wenn Kältemittel entweicht: Offenes Feuer oder Zündquellen in der Nähe der Austrittsstelle beseitigen. Raum gut lüften. Kundendienst benachrichtigen.
- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln, wie z. B. Butan, Propan, Pentan usw. im Gerät lagern. Entsprechende Sprühdosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Eventuell austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- Brennende Kerzen, Lampen und andere Gegenstände mit offenen Flammen vom Gerät fernhalten, damit diese das Gerät nicht in Brand setzen.
- **WARNUNG:** Belüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder im Einbaugehäuse nicht verschließen.

- **WARNUNG:** Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen mechanischen Hilfsmittel oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.
- **WARNUNG:** Kältemittelkreislauf nicht beschädigen.

- Alkoholische Getränke oder sonstige Alkohol enthaltende Gebinde nur dicht verschlossen lagern. Eventuell austretender Alkohol kann sich durch elektrische Bauteile entzünden.

Absturz- und Umkippgefahr:

- Sockel, Schubfächer, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Aufstützen missbrauchen. Dies gilt insbesondere für Kinder.

Gefahr einer Lebensmittelvergiftung:

- Überlagerte Lebensmittel nicht verzehren.

Gefahr von Erfrierungen, Taubheitsgefühlen und Schmerzen:

- Dauernden Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühl-/Gefriergut vermeiden oder Schutzmaßnahmen ergreifen, z. B. Handschuhe verwenden.
- Eisscreme, Wassereis oder Eiswürfel nicht sofort und nicht zu kalt verzehren.

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr:

- Heißer Dampf kann zu Verletzungen führen. Zum Abtauen keine elektrischen Heiz- oder Dampfreinigungsgeräte, offenen Flammen oder Abtausprays verwenden.
- Eis nicht mit scharfen Gegenständen entfernen.

Quetschgefahr:

- Beim Öffnen und Schließen der Tür nicht in das Scharnier greifen. Finger können eingeklemmt werden.

Symbole am Gerät:



Das Symbol kann sich auf dem Kompressor befinden. Es bezieht sich auf das Öl im Kompressor und weist auf folgende Gefahr hin: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.



Das Symbol befindet sich am Verdichter und kennzeichnet die Gefahr vor feuergefährlichen Stoffen. Den Aufkleber nicht entfernen.



Dieser oder ein ähnlicher Aufkleber kann sich auf der Rückseite des Gerätes befinden. Er verweist darauf, dass sich in der Tür und/oder im Gehäuse Vakuumisolierpaneel (VIP) oder Perlitepaneel befinden. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Den Aufkleber nicht entfernen.

Beachten Sie die Warnhinweise und die weiteren spezifischen Hinweise in den anderen Kapiteln:

| | | |
|--|---------|---|
| | GEFAHR | kennzeichnet eine unmittelbar gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird. |
| | WARNUNG | kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird. |

Gerät auf einen Blick

| | | |
|---|----------|--|
|  | VORSICHT | kennzeichnet eine gefährliche Situation, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird. |
| | ACHTUNG | kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Sachschäden zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird. |
| | Hinweis | kennzeichnet nützliche Hinweise und Tipps. |

Wenn Ihr Gerät SmartDevice-fähig oder dafür vorbereitet ist, können Sie Ihr Gerät schnell und einfach in Ihr WLAN einbinden. Mit der SmartDevice-App können Sie Ihr Gerät von einem mobilen Endgerät aus bedienen. In der SmartDevice-App stehen Ihnen zusätzliche Funktionen und Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung.

SmartDevice
vorbereitetes
Gerät:

Ihr Gerät ist für den Einsatz mit der SmartDeviceBox vorbereitet. Sie müssen zuerst die SmartDeviceBox erwerben und installieren. Um Ihr Gerät mit dem WLAN verbinden zu können, müssen Sie die SmartDevice-App herunterladen.



Weitere Informationen zu SmartDevice: smartdevice.liebherr.com

SmartDeviceBox im Liebherr-Hausgeräte-Shop erwerben: home.liebherr.com/shop/de/deu/smartdevicebox.html

SmartDevice-App herunterladen:



Nach der Installation und Konfiguration der SmartDevice-App können Sie Ihr Gerät mithilfe der SmartDevice-App und der Gerätefunktion WLAN (siehe 7.2.3 WLAN) in Ihr WLAN einbinden.

Hinweis

In den folgenden Ländern ist die SmartDevice-Funktion nicht verfügbar: Russland, Weißrussland, Kasachstan. Sie können die SmartDeviceBox nicht verwenden.

2.2 Geräte- und Ausstattungsübersicht

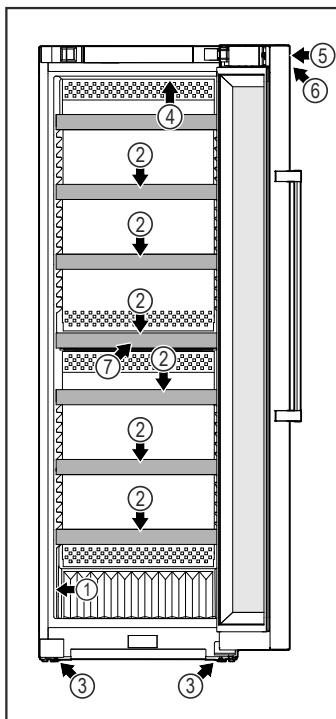


Fig. 1 WP.. 4652 / 5252 / W5250

- (1) Typenschild
- (2) Auflageroste
- (3) Stellfüsse
- (4) Innenbeleuchtung
- (5) Schloss*
- (6) Bedienelemente und Temperaturanzeige
- (7) Aktivkohlefilter

2.3 SmartDevice

SmartDevice ist die Vernetzungslösung für Ihr Weingerät.

2.4 Einsatzbereich des Geräts

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät eignet sich ausschließlich zum Lagern von Wein im häuslichen oder haushaltsähnlichen Umfeld. Hierzu zählt z.B. die Nutzung

- in Personalküchen, Frühstückspensionen,
- durch Gäste in Landhäusern, Hotels, Motels und anderen Unterkünften,
- beim Catering und ähnlichem Service im Großhandel.

Das Gerät ist nicht für das Einfrieren von Lebensmitteln geeignet.

Das Gerät ist nicht für die Verwendung als Einbaugerät bestimmt.

Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig.

Vorhersehbare Fehlanwendung

Folgende Anwendungen sind ausdrücklich verboten:

- Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukte-richtlinie 2007/47/EG zu Grunde liegenden Stoffe und Produkten
- Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen

Eine missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen.

Klimaklassen

Das Gerät ist je nach Klimaklasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Die für Ihr Gerät zutreffende Klimaklasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt.

Hinweis

► Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, angegebene Umgebungstemperaturen einhalten.

| Klimaklasse | für Umgebungstemperaturen von |
|-------------|-------------------------------|
| SN | 10 °C bis 32 °C |
| N | 16 °C bis 32 °C |
| ST | 16 °C bis 38 °C |
| T | 16 °C bis 43 °C |
| SN-ST | 10 °C bis 38 °C |
| SN-T | 10 °C bis 43 °C |

2.5 Konformität

Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie entsprechenden Richtlinien.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.Liebherr.com

2.6 Ersatzteile

Die Ersatzteilverfügbarkeit für Funktionsteile und lagerfähige Teile der Ausstattung beträgt 15 Jahre.

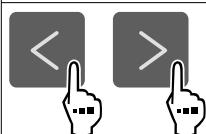
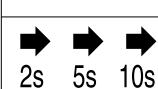
3 Funktionsweise des Touch-Displays

Sie bedienen Ihr Gerät mit dem Touch-Display. Mit dem Touch-Display (im Weiteren Display genannt) wählen Sie Gerätefunktionen durch Tippen aus. Wenn Sie 10 Sekunden lang keine Aktion am Display durchführen, springt die Anzeige entweder zum übergeordneten Menü oder direkt zur Statusanzeige zurück.

3.1 Navigation und Symbolerklärung

In den Abbildungen werden verschiedene Symbole zur Navigation mit dem Display verwendet. Folgende Tabelle beschreibt diese Symbole.

| Symbol | Beschreibung |
|--|--|
|  | Navigationspfeil vorwärts drücken: Im Menü eins weiter navigieren. |
|  | Navigationspfeil rückwärts drücken: Im Menü eins zurück springen. |

| Symbol | Beschreibung |
|---|---|
|  | Navigationspfeil rückwärts 3 Sekunden lang drücken: Im Hauptmenü oder vom Einstellungsmenü zur Statusanzeige zurück springen. |
|  | Navigationspfeil mehrmals nacheinander drücken: Im Menü bis zur gewünschten Funktion navigieren. |
|  | Bestätigungssymbol drücken: Funktion aktivieren/deaktivieren. Untermenü öffnen. |
|  | Bestätigungssymbol in Verbindung mit dem Zurück-Symbol drücken: Eine Menüebene zurück springen. |
|  | Pfeil mit Uhr: Es dauert mehr als 10 Sekunden, bis die nachfolgende Anzeige im Display erscheint. |
|  | Pfeil mit Zeitangabe: Es dauert die angegebene Zeit, bis die nachfolgende Anzeige im Display erscheint. |
|  | Symbol "Einstellungsmenü öffnen": Zum Einstellungsmenü navigieren und Einstellungsmenü öffnen. Wenn notwendig: Im Einstellungsmenü zur gewünschten Funktion navigieren. (siehe 3.2.1 Einstellungsmenü öffnen) |
|  | Symbol "Erweitertes Menü öffnen": Zum Erweiterten Menü navigieren und Erweitertes Menü öffnen. Wenn notwendig: Im Erweiterten Menü zur gewünschten Funktion navigieren. (siehe 3.2.2 Erweitertes Menü öffnen) |
| Keine Aktion innerhalb von 10 Sekunden | Wenn Sie 10 Sekunden lang keine Aktion am Display durchführen, springt die Anzeige entweder zum übergeordneten Menü oder direkt zur Statusanzeige zurück. |
| Tür öffnen und wieder schließen | Wenn Sie die Tür öffnen und sofort wieder schließen, springt die Anzeige direkt zur Statusanzeige zurück. |

Anmerkung: Abbildungen des Displays werden mit englischen Begriffen dargestellt.

3.2 Menüs

Die Gerätefunktionen sind auf verschiedene Menüs verteilt.

| Menü | Beschreibung |
|--|---|
| Hauptmenü | Wenn Sie das Gerät einschalten, dann befinden Sie sich automatisch im Hauptmenü. Von hier aus navigieren Sie zu den wichtigsten Gerätefunktionen, zum Einstellungsmenü und zum Erweiterten Menü. |
|  Settings Einstellungsmenü | Das Einstellungsmenü enthält weitere Gerätefunktionen zum Einstellen Ihres Geräts. (siehe 3.2.1 Einstellungsmenü öffnen) |
|  Erweitertes Menü | Das Erweiterte Menü enthält spezielle Gerätefunktionen zum Einstellen Ihres Geräts. Der Zugang zum Erweiterten Menü ist durch den Zahlencode 151 geschützt. (siehe 3.2.2 Erweitertes Menü öffnen) |

3.2.1 Einstellungsmenü öffnen

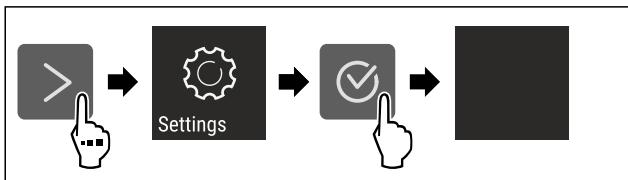


Fig. 2 Beispielhafte Darstellung

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Einstellungsmenü ist geöffnet.
- Wenn notwendig: Zur gewünschten Funktion navigieren.

3.2.2 Erweitertes Menü öffnen

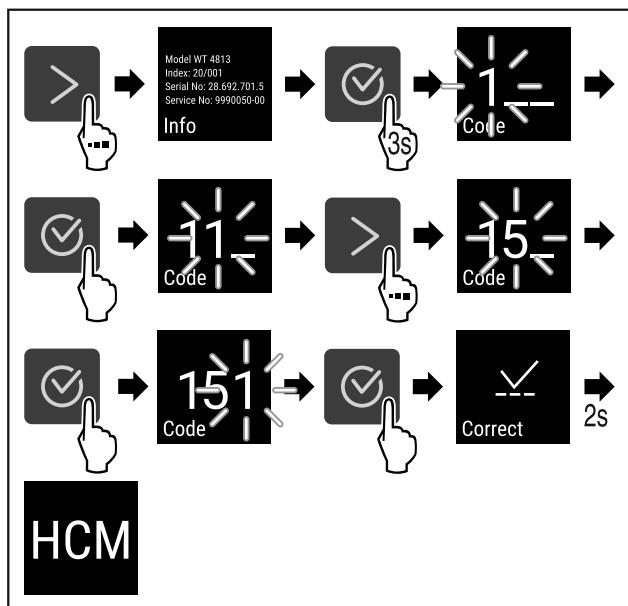


Fig. 3 Zugang mit Zahlencode **151**

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Erweitertes Menü ist geöffnet.
- Wenn notwendig: Zur gewünschten Funktion navigieren.

3.3 Ruhemodus

Wenn Sie das Display 1 Minute nicht berühren, dann wechselt das Display in den Ruhemodus. Im Ruhemodus ist die Anzeigehelligkeit gedimmt.

3.3.1 Ruhemodus beenden

- Beliebige Navigationstaste drücken.
- Ruhemodus ist beendet.

4 Inbetriebnahme

4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme)

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Gerät ist entsprechend Montageanweisung aufgestellt und angeschlossen.
- Alle Klebestreifen, Klebe- und Schutzfolien sowie Transportsicherungen im und am Gerät sind entfernt.
- Alle Werbeinleger aus den Schubfächern sind entnommen.
- Funktionsweise des Touch-Displays ist bekannt. (siehe 3 Funktionsweise des Touch-Displays)

Gerät über das Touch-Display einschalten:

- Wenn das Display im Ruhemodus ist: Bestätigungs-symbol drücken.
- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

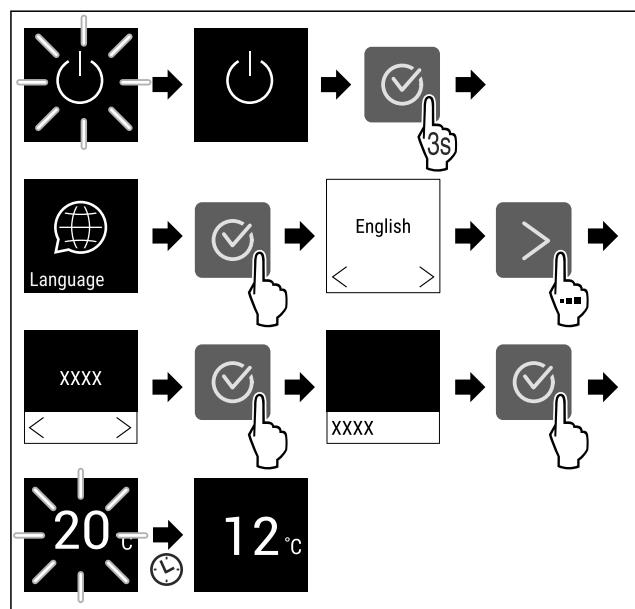


Fig. 4 Beispielhafte Darstellung

- Statusanzeige erscheint. (siehe 7.1 Bedien- und Anzeigeelemente)
- Gerät kühlt auf die werksseitig eingestellte Zieltemperatur.
- Gerät startet im Demomodus (Statusanzeige mit DEMO erscheint): Wenn das Gerät im Demomodus startet, dann können Sie den Demomodus innerhalb der nächsten 5 Minuten deaktivieren. (siehe 7.2.19 Demomodus)

Weitere Informationen:

- SmartDevice in Betrieb nehmen. (siehe 2.3 SmartDevice) und (siehe 7.2.3 WLAN)

Hinweis

Sie erhalten Zubehör im Liebherr-Hausgeräte-Shop unter home.liebherr.com/shop/de/deu/zubehor.html.

5 Lagerung

5.1 Hinweise zur Lagerung



WARNUNG

Brandgefahr durch elektrische Geräte!

Wenn Sie elektrische Geräte im Lebensmittelbereich Ihres Geräts verwenden, dann können diese einen Brand verursachen.

► Keine elektrischen Geräte im Lebensmittelbereich des Geräts verwenden, sofern sie nicht vom Hersteller empfohlen sind.

Hinweis

Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht.

► Luftschlitz immer freihalten.

Folgende Vorgaben zur Lagerung beachten:

- Luftschlitz am Ventilator freihalten.
- Flüssigkeiten in geschlossenen Behältern aufbewahren.
- Abstellflächen je nach benötigter Höhe versetzen.
- Maximale Beladung beachten. (siehe 10.1 Technische Daten)

5.2 Einlagerungsskizzen

5.2.1 WP.. 4652

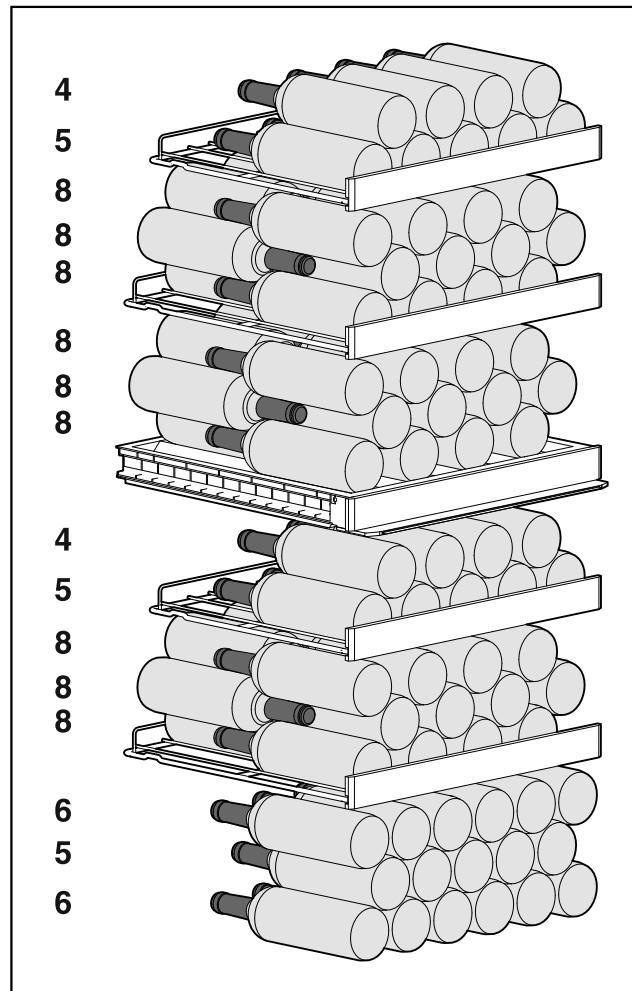


Fig. 5 Total 107 Flaschen (für 0,75 l Bordeauxflaschen)

6 Energie sparen

- Immer auf gute Be- und Entlüftung achten. Lüftungsöffnungen bzw. -gitter nicht abdecken.
- Ventilatorluftschlitz immer frei halten.
- Gerät weder im Bereich direkter Sonneneinstrahlung noch neben einer Heizung oder dergleichen aufstellen.
- Wenn Sie das Gerät direkt neben einem Backofen aufstellen, kann sich der Energieverbrauch geringfügig erhöhen. Dies ist abhängig von der Nutzungsdauer und Nutzungsintensität des Backofens.
- Der Energieverbrauch ist abhängig von den Aufstellbedingungen z.B. der Umgebungstemperatur (siehe 2.4 Einsatzbereich des Geräts). Bei einer wärmeren Umgebungstemperatur kann sich der Energieverbrauch erhöhen.
- Gerät möglichst kurz öffnen.
- Je niedriger die Temperatur eingestellt wird, desto höher ist der Energieverbrauch.

7 Bedienung

7.1 Bedien- und Anzeigeelemente

Das Display ermöglicht einen schnellen Überblick über den aktuellen Gerätezustand, die Temperatureinstellung, den Zustand von Funktionen und Einstellungen sowie Alarm- und Fehlermeldungen.

Die Bedienung erfolgt durch Navigationspfeile und Bestätigungs-Symbol.

Es können Funktionen aktiviert oder deaktiviert und Einstellungswerte verändert werden.

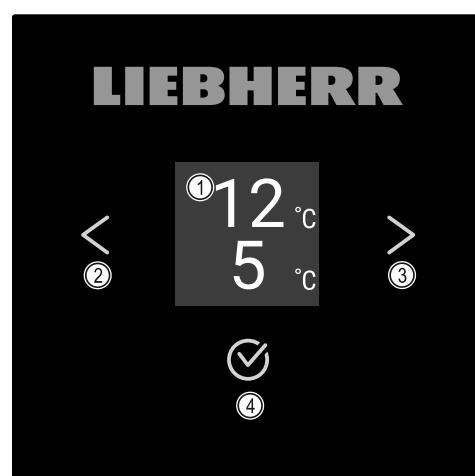


Fig. 6 Display

(1) Status-Anzeige

(3) Navigationspfeil

vorwärts

(2) Navigationspfeil rückwärts

(4) Bestätigen

7.1.1 Status-Anzeige

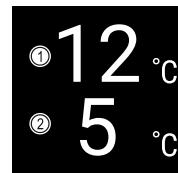


Fig. 7 Status-Anzeige

(1) Temperatur obere Zone

(2) Temperatur untere Zone

Die Status-Anzeige zeigt die Temperatur an und ist die Ausgangsanzeige. Von dort aus erfolgt die Navigation zu

Bedienung

den Funktionen und Einstellungen. Die Status-Anzeige kann unterschiedliche Anzeigesymbole darstellen.

7.1.2 Anzeigesymbole

Die Anzeigesymbole geben Auskunft über den aktuellen Gerätezustand.

| Symbol | Gerätezustand |
|--------|---|
| | Standby Gerät ist ausgeschaltet. |
| | Pulsierendes Standby-Symbol Gerät fährt hoch. |
| | Pulsierende Temperatur Zieltemperatur noch nicht erreicht. Gerät kühlt auf die eingestellte Temperatur. |
| | Temperaturanzeige |
| | Weiß umrandete Status-Anzeige Gerät ist verriegelt. |
| | D in der Anzeige Gerät ist im DemoMode. |
| | Blinkendes Symbol Ein Fehler ist noch aktiv. |
| | Fehlersymbol Gerät ist im Fehlerzustand. |
| | Weißer Balken unten Untermenü |
| | Weißer Hintergrund Voreinstellung, aktive Einstellung oder aktiver Wert |
| | Zunehmender Balken Taste 3 Sekunden drücken, um Einstellung zu aktivieren. |
| | Abnehmender Balken Taste 3 Sekunden drücken, um Einstellung zu deaktivieren. |

Symbole der Status-Anzeige

7.1.3 Akustische Signale

Ein Signal ertönt in folgenden Fällen:

- Wenn eine Funktion oder ein Wert bestätigt wird.
- Wenn eine Funktion oder ein Wert entweder nicht aktiviert oder deaktiviert werden kann.

- Sobald ein Fehler auftritt.
- Bei einer Alarmmeldung.

Die Alarmtöne lassen sich im Kundenmenü ein- und ausschalten.

7.2 Gerätefunktionen

7.2.1 Hinweise zu den Gerätefunktionen

Die Gerätefunktionen sind werkseitig so eingestellt, dass Ihr Gerät voll funktionsfähig ist.

Bevor Sie die Gerätefunktionen verändern, aktivieren oder deaktivieren, stellen Sie sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Sie haben die Beschreibungen zur Funktionsweise des Displays gelesen und verstanden. (siehe 3 Funktionsweise des Touch-Displays)
- Sie haben sich mit den Bedien- und Anzeigeelementen Ihres Geräts vertraut gemacht. (siehe 7.1 Bedien- und Anzeigeelemente)



7.2.2 Gerät ein- und ausschalten

Diese Einstellung ermöglicht, das gesamte Gerät ein- und auszuschalten.

Gerät einschalten

Ohne aktivierten DemoMode:

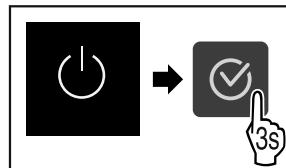


Fig. 8

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

Mit aktiviertem DemoMode:

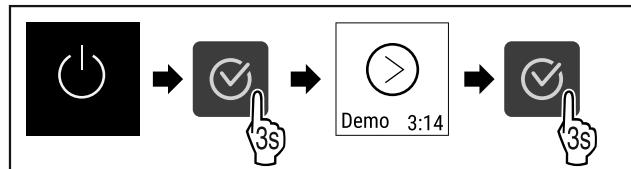


Fig. 9

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

Hinweis

DemoMode vor Ablauf des Countdowns deaktivieren.



Fig. 10

- Die Temperaturanzeige erscheint im Display.

Gerät ausschalten

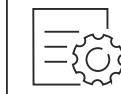


Fig. 11

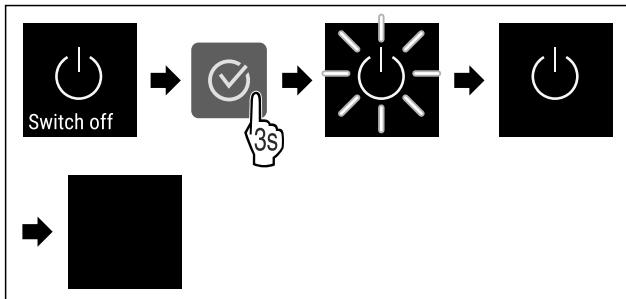


Fig. 12

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Display zeigt Standby-Symbol an.
- Display schaltet sich nach ungefähr 10 Minuten aus.



7.2.3 WLAN WiFi

Mit dieser Funktion verbinden Sie Ihr Gerät mit dem WLAN. Sie können es dann über die SmartDevice-App auf einem mobilen Endgerät bedienen. Mit dieser Funktion können Sie die WLAN-Verbindung auch wieder trennen oder zurücksetzen.

Um Ihr Gerät mit dem WLAN zu verbinden, benötigen Sie die SmartDeviceBox.

Weitere Informationen zu SmartDevice: (siehe 2.3 SmartDevice)

Hinweis

In den folgenden Ländern ist die SmartDevice-Funktion nicht verfügbar: Russland, Weißrussland, Kasachstan.

Sie können die SmartDeviceBox nicht verwenden.

WLAN-Verbindung zum ersten Mal herstellen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- SmartDeviceBox ist erworben und eingesetzt. (siehe 2.3 SmartDevice)
- SmartDevice-App ist installiert (siehe apps.home.liebherr.com).
- Registrierung in der SmartDevice-App ist abgeschlossen.



Fig. 13

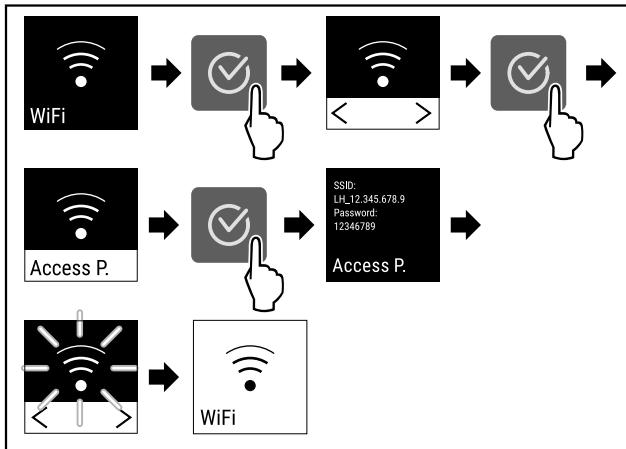


Fig. 14

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Verbindung ist hergestellt.

WLAN-Verbindung trennen

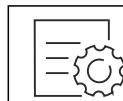


Fig. 15

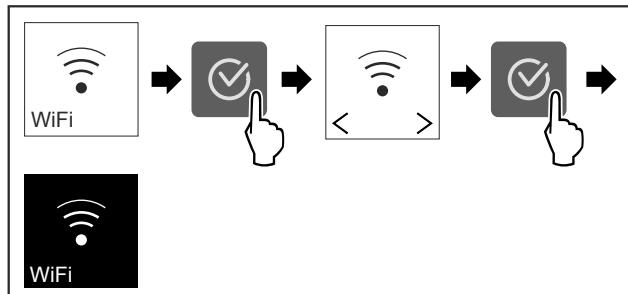


Fig. 16

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Verbindung ist getrennt.

WLAN-Verbindung zurücksetzen

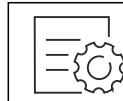


Fig. 17

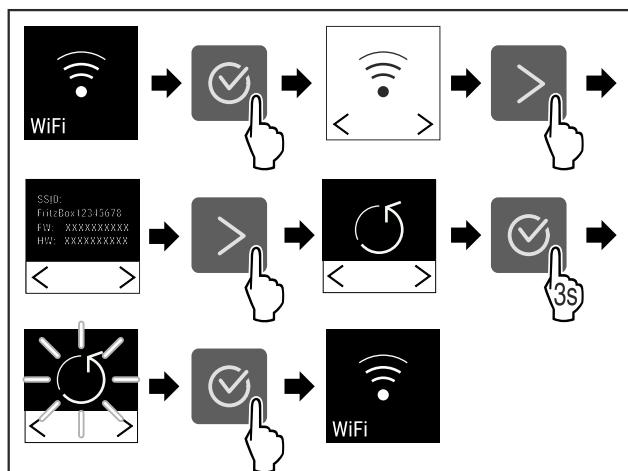


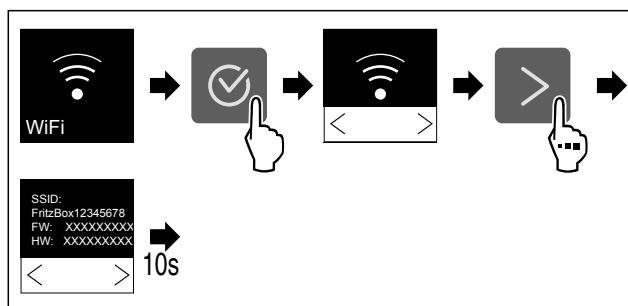
Fig. 18

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- WLAN-Verbindung und weitere WLAN-Einstellungen sind auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

Informationen zur WLAN-Verbindung anzeigen



Fig. 19



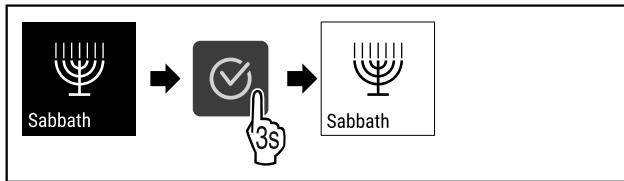


Fig. 26

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- SabbathMode ist aktiviert.
- Statusanzeige zeigt dauerhaft SabbathMode.

SabbathMode deaktivieren

Der SabbathMode wird nach 80 Stunden automatisch deaktiviert. Sie können den SabbathMode jedoch auch jederzeit manuell deaktivieren:

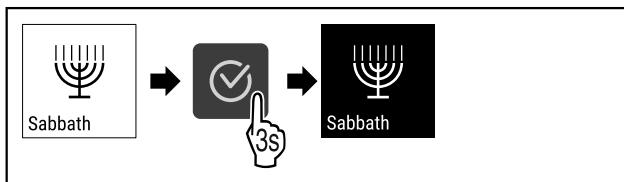


Fig. 27

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- SabbathMode ist deaktiviert.

7.2.7 HumiditySelect

Mit dieser Funktion stellen Sie die Luftfeuchtigkeit im Innenraum Ihres Geräts ein. Wenn Sie die richtige Luftfeuchtigkeit einstellen, wirkt sich diese bei Langzeitlagerung positiv auf die Struktur der Korken aus und verhindert deren Austrocknen.

Hinweis

Die Häufigkeit und Dauer des Türöffnens beeinflussen die Luftfeuchtigkeit im Gerät.

Sie können zwischen zwei Luftfeuchtigkeitseinstellungen wählen:

| Funktion HumiditySe- lect | Temperatur- einstellung am Gerät | Anwendung/Energiever- brauch |
|-----------------------------------|--|--|
| Standard (voreinge- stellt) | 10-12 °C | durchschnittliche Luftfeuchtigkeit in der Umgebung zwischen 50-80 % niedriger Energieverbrauch des Geräts |
| Hoch | 10-12 °C | durchschnittliche Luftfeuchtigkeit in der Umgebung < 50 % Energieverbrauch des Geräts steigt |

Luftfeuchtigkeit im Gerät erhöhen



Fig. 28

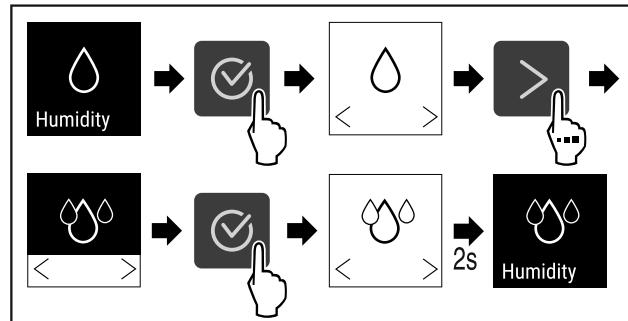


Fig. 29

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Luftfeuchtigkeit im Gerät nimmt zu.

Luftfeuchtigkeit im Gerät auf Standard einstellen



Fig. 30

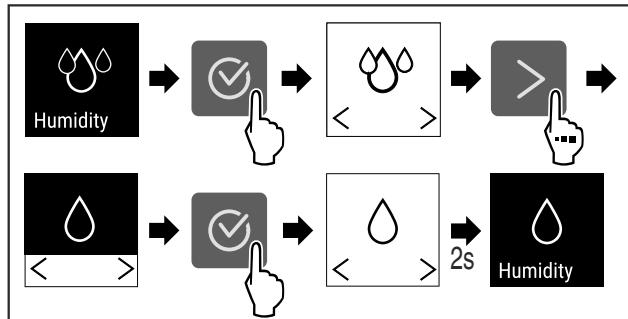


Fig. 31

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Luftfeuchtigkeit im Gerät nimmt ab.



7.2.8 Beleuchtungsintensität

Diese Einstellung ermöglicht die stufenweise Einstellung der Innenraumhelligkeit.

Folgende Helligkeitsstufen können eingestellt werden:

- Aus
- 20%
- 40%
- 60%
- 80%
- 100% (Voreinstellung)

Beleuchtungsintensität einstellen



Fig. 32

Bedienung

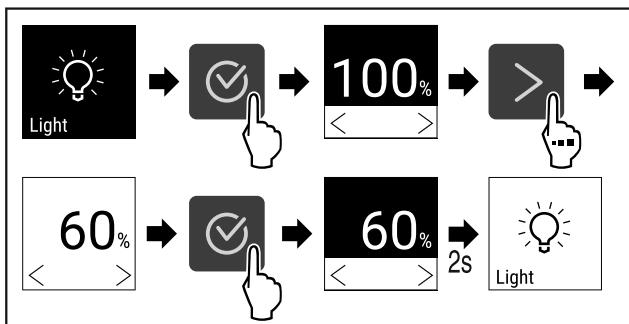


Fig. 33

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Die Beleuchtungsintensität nimmt entsprechend zu oder ab.

7.2.9 Display-Helligkeit

Mit dieser Funktion stellen Sie die Helligkeit des Displays stufenweise ein.

Sie können die folgenden Helligkeitsstufen einstellen:

- 20 %
- 40 %
- 60 %
- 80 %
- 100 % (Voreinstellung)

Helligkeit einstellen



Fig. 34

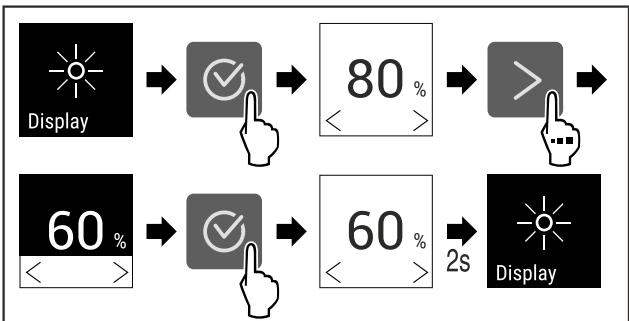


Fig. 35 Beispielhafte Darstellung: Von 80 % zu 60 % wechseln.

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Helligkeit ist eingestellt.

7.2.10 Türalarm

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den Türalarm. Der Türalarm ertönt, wenn die Tür zu lange geöffnet ist. Der Türalarm ist bei Auslieferung aktiviert. Sie können einstellen, wie lange die Tür geöffnet sein darf, bis der Türalarm ertönt.

Sie können die folgenden Werte einstellen:

- 1 Minute
- 2 Minuten
- 3 Minuten
- Aus

Türalarm einstellen



Fig. 36

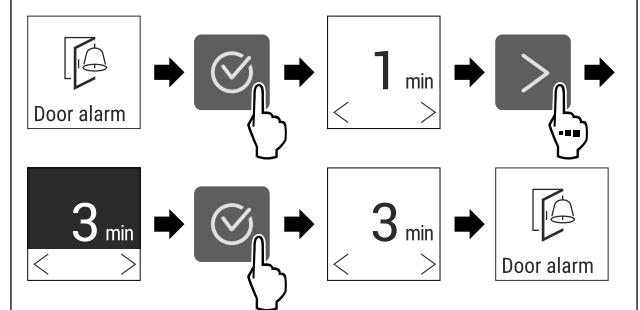


Fig. 37 Beispielhafte Darstellung: Türalarm von 1 Minute zu 3 Minuten wechseln.

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Türalarm ist eingestellt.

Türalarm deaktivieren



Fig. 39

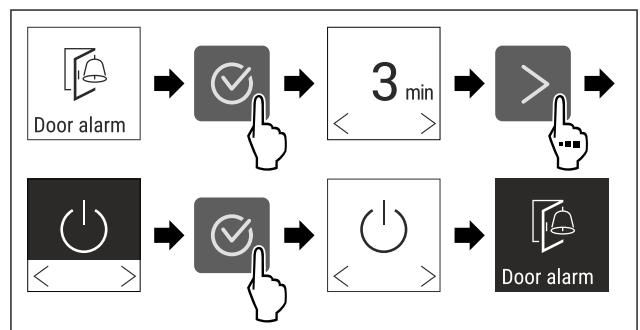


Fig. 40

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Türalarm ist deaktiviert.

7.2.11 Alarm Sound

Diese Funktion ermöglicht, sämtliche Alarmtöne wie zum Beispiel Türalarm ein- und auszuschalten.

Alarm Sound aktivieren

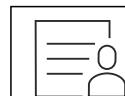


Fig. 41

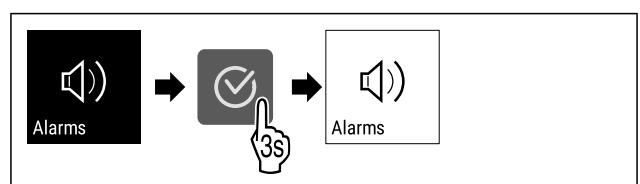


Fig. 42

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Alarm Sound ist aktiviert.

Alarm Sound deaktivieren



Fig. 43

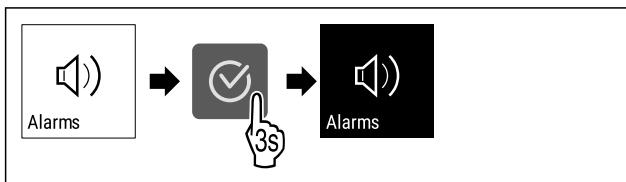


Fig. 44

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Alarm Sound ist deaktiviert.



7.2.12 Key Sound

Diese Funktion ermöglicht, sämtliche Bestätigungstöne und den Startsound ein- und auszuschalten.

Key Sound aktivieren



Fig. 45

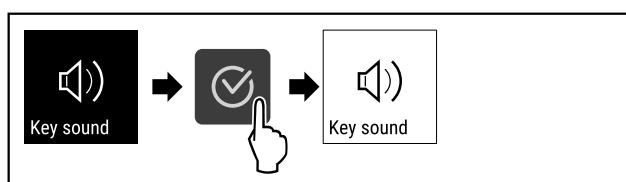


Fig. 46

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Key Sound ist aktiviert.

Key Sound deaktivieren



Fig. 47

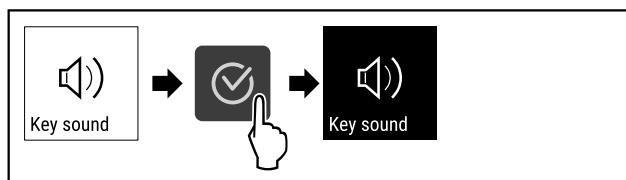


Fig. 48

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Key Sound ist deaktiviert.



7.2.13 Display-Sperre



Diese Einstellung vermeidet die versehentliche Bedienung des Geräts.

Anwendung:

- Unbeabsichtigte Änderung von Einstellungen und Funktionen vermeiden.

- Unbeabsichtigtes Ausschalten des Geräts vermeiden.
- Unbeabsichtigte Temperatureinstellung vermeiden.

Hinweis

Das Türschloss lässt sich trotz aktiverer Display-Sperre jederzeit mit dem PIN-Code (siehe 7.2.14 Display-PIN) öffnen und verriegeln.

Display-Sperre aktivieren



Fig. 49

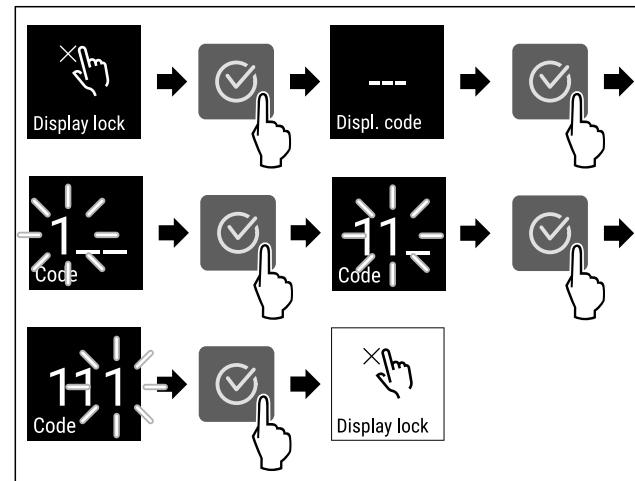


Fig. 50 Beispiel verwendet den voreingestellten Display-Code **111**.

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Die Display-Sperre ist aktiviert.
- Die Status-Anzeige erscheint.

Display-Sperre kurzzeitig entsperren

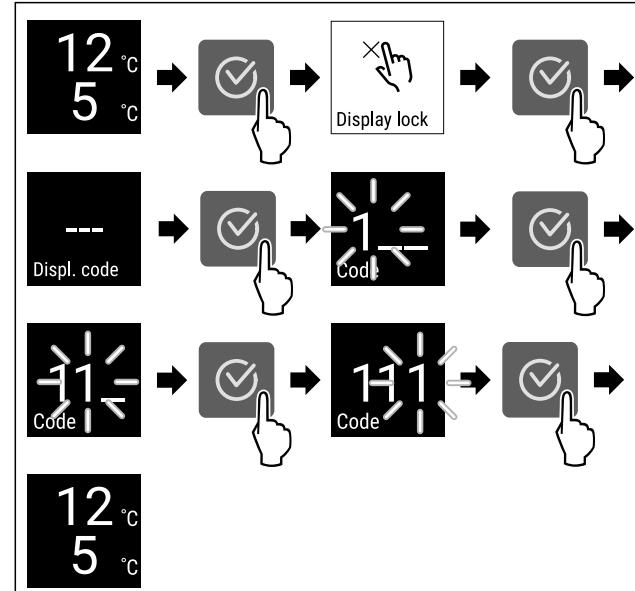


Fig. 51

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Die Display-Sperre ist deaktiviert.
- Die Status-Anzeige erscheint.



7.2.14 Display-PIN

Mit dieser Funktion ändern Sie den Display-PIN. Der Display-PIN ist bei Auslieferung auf 1 1 1 eingestellt. Wenn Sie den Display-PIN vergessen haben, können Sie den Display-PIN zurücksetzen, indem Sie das Gerät auf Werkseinstellung zurücksetzen. (siehe 7.2.20 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen)

Display-PIN ändern



Fig. 52

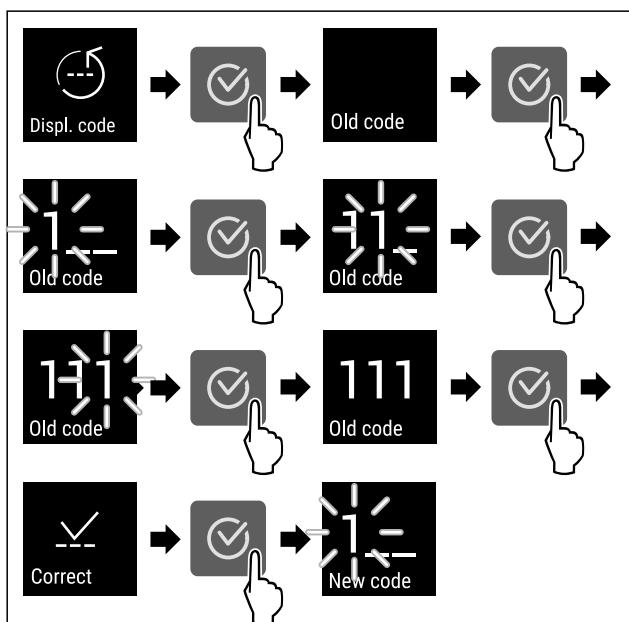


Fig. 53 Beispielhafte Darstellung: Display-PIN von Werkeinstellung 111 zu 234 ändern

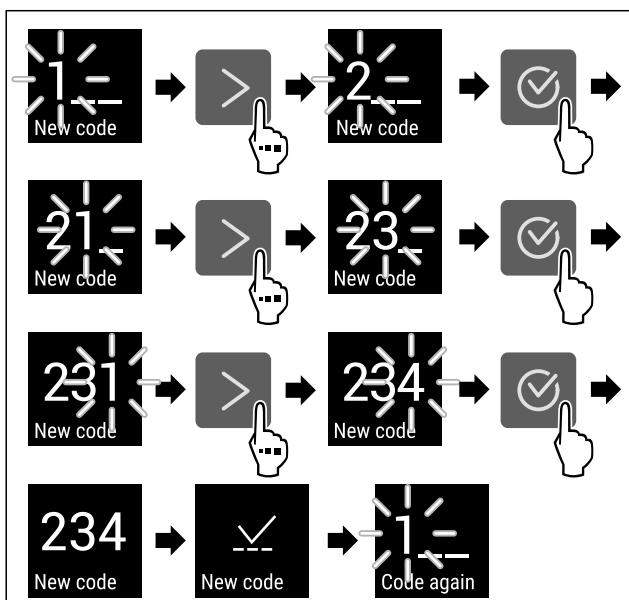


Fig. 53 Beispielhafte Darstellung: Display-PIN von Werkeinstellung 111 zu 234 ändern

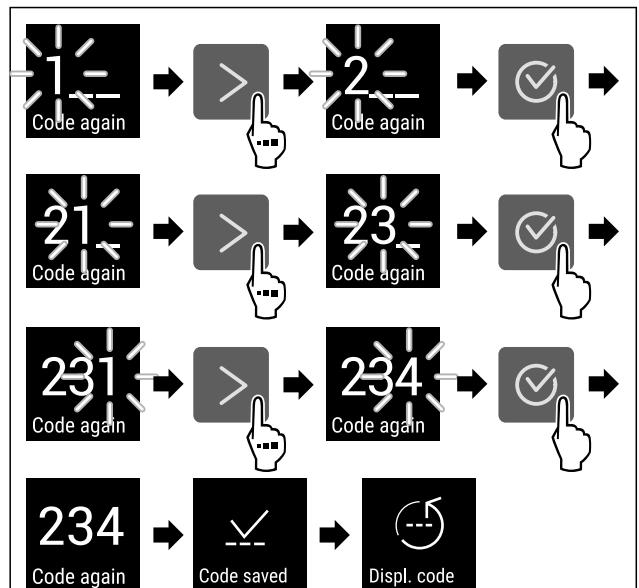


Fig. 53 Beispielhafte Darstellung: Display-PIN von Werkeinstellung 111 zu 234 ändern

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Display-PIN ist geändert.



7.2.15 Sprache

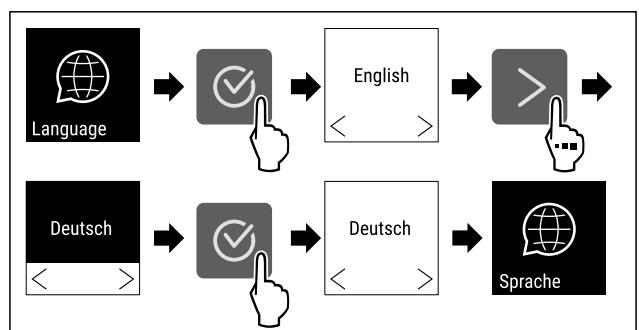
Language

Mit dieser Einstellung wird die Sprache der Anzeige eingestellt.

Sprache einstellen



Fig. 54



- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Die gewählte Sprache ist eingestellt.



7.2.16 Geräteinformation

Info

Mit dieser Funktion zeigen Sie sich Modellname, Index, Seriennummer und Servicenummer Ihres Geräts an. Sie benötigen die Geräteinformationen, wenn Sie den Kundenservice kontaktieren. (siehe 10.4 Kundenservice)

Mit dieser Funktion öffnen Sie außerdem das Erweiterte Menü. (siehe 3 Funktionsweise des Touch-Displays)

Geräteinformationen anzeigen



Fig. 56



Fig. 57

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Display zeigt Geräteinformationen an.

7.2.17 Software



Mit dieser Funktion zeigen Sie sich die Softwareversion Ihres Geräts an.

Softwareversion anzeigen



Fig. 58



Fig. 59

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Display zeigt Softwareversion an.

7.2.18 Erinnerung



Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie die Erinnerung zum Wechseln des FreshAir-Aktivkohlefilters.

Erinnerung deaktivieren



Fig. 60

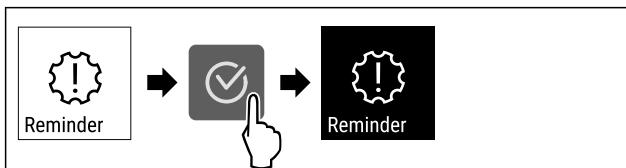


Fig. 61

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Erinnerung ist deaktiviert.

Erinnerung aktivieren



Fig. 62

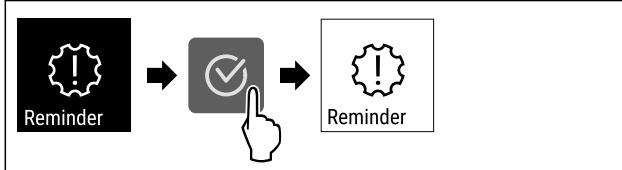


Fig. 63

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Erinnerung ist aktiviert.



7.2.19 Demomodus

Demo

Der Demomodus ist eine spezielle Funktion für Händler, die Gerätefunktionen vorführen möchten. Wenn Sie den Demomodus aktivieren, dann sind alle kältetechnischen Funktionen deaktiviert.

Wenn Sie Ihr Gerät einschalten und in der Statusanzeige ein "D" erscheint, dann ist der Demomodus bereits aktiviert.

Wenn Sie den Demomodus aktivieren und anschließend wieder deaktivieren, dann wird das Gerät auf Werkseinstellungen zurückgesetzt. (siehe 7.2.20 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen)

Demomodus aktivieren



Fig. 64

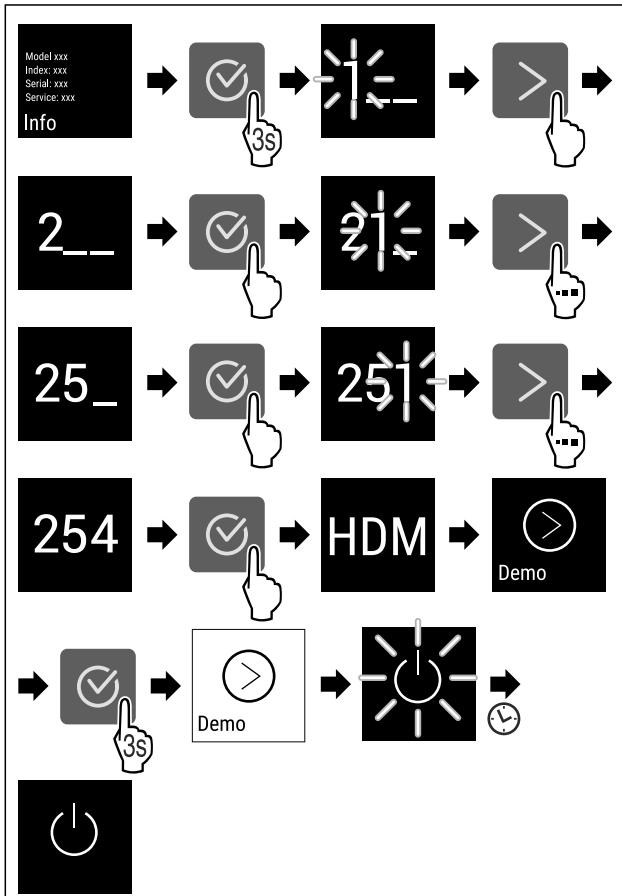


Fig. 65

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Demomodus ist aktiviert.
- Gerät ist ausgeschaltet.

Bedienung

- Gerät einschalten. (siehe 4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme))
- In der Statusanzeige erscheint "D".

Demomodus deaktivieren



Fig. 66

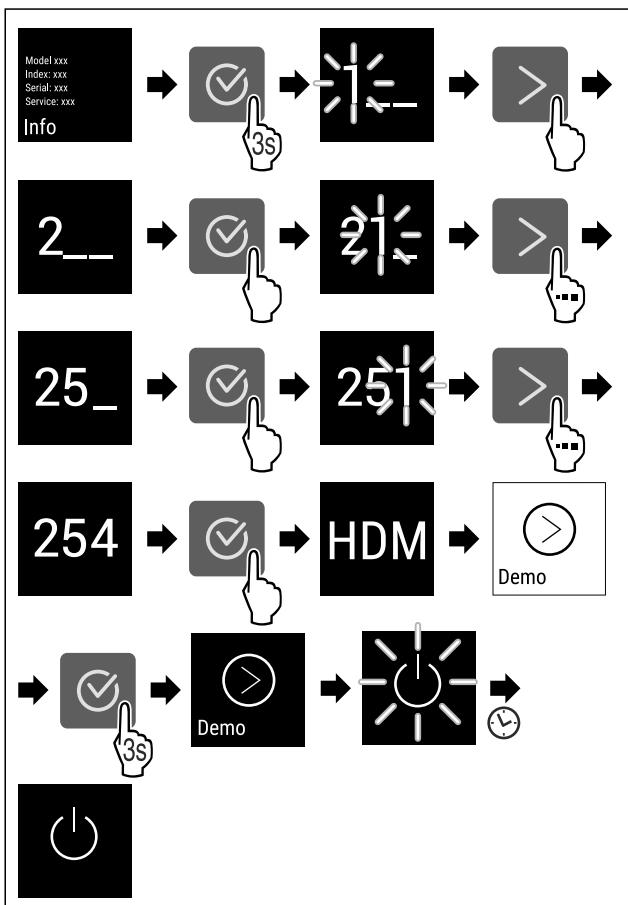


Fig. 67

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Demomodus ist deaktiviert.
- Gerät ist ausgeschaltet.

- Gerät einschalten. (siehe 4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme))
- Gerät ist auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.

7.2.20 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen



lungen Reset

Mit dieser Funktion setzen Sie alle Einstellungen auf Werkseinstellungen zurück. Alle Einstellungen, die Sie bisher vorgenommen haben, werden auf Ihre ursprüngliche Einstellung zurückgesetzt.

Zurücksetzen durchführen



Fig. 68

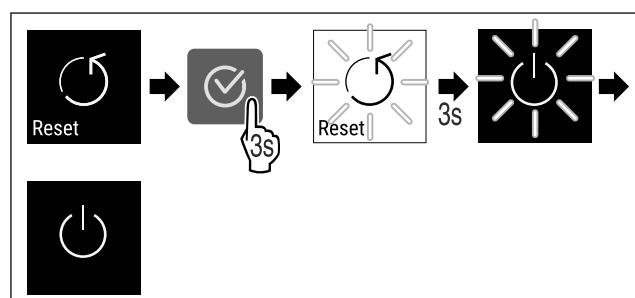


Fig. 69

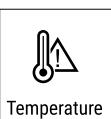
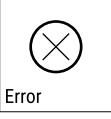
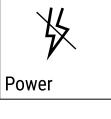
- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Gerät ist zurückgesetzt.
- Gerät ist ausgeschaltet.
- Gerät neu starten. (siehe 4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme))

7.3 Meldungen

7.3.1 Warnungen

Warnungen werden akustisch durch einen Signalton und optisch durch ein Symbol im Display angezeigt. Der Signalton verstärkt sich und wird lauter, bis die Meldung quittiert wird.

| Meldung | Ursache | Beseitigung |
|---------------|--|--|
| Tür offen | Die Meldung erscheint, wenn die Tür zu lange geöffnet ist. | Tür schließen. Bestätigungstaste drücken. Alarm wird beendet. Hinweis Die Zeit, bis die Meldung erscheint, kann eingestellt werden (siehe 7.2.10 Türalarm). |

| Meldung | Ursache | Beseitigung |
|---|---|--|
|  Temperature | Die Meldung erscheint, wenn die Temperatur nicht der eingestellten Temperatur entspricht. Ursache für Temperaturunterschiede kann sein: - Warmes Kühlgut wurde eingelegt. - Beim Umsortieren und Entnehmen von Kühlgut ist zu viel warme Raumluft eingeströmt. - Der Strom ist länger ausgefallen. | Bestätigungstaste drücken. Wärmste Temperatur wird angezeigt.  |
|  Fehler | Gerät ist defekt, ein Gerätefehler besteht oder ein Bauteil des Gerätes weist einen Fehler auf. | Bestätigungstaste drücken. Die aktuelle Temperatur blinkt und die Anzeige wechselt mit dem Temperaturalarm-Symbol bis die eingestellte Temperatur erreicht wird. Qualität des Kühlguts prüfen.  |
|  Stromausfall | Die Meldung erscheint nach einer Unterbrechung der Stromversorgung, wenn die Temperatur bei Netzrückkehr über der Alarmgrenze liegt. | Kühlgut umlagern. Bestätigungstaste drücken. Fehlercode wird angezeigt.  Bestätigungstaste drücken. Wenn vorhanden, wird weiterer Fehlercode angezeigt. oder Statusbildschirm mit blinkendem Fehlersymbol wird angezeigt. Drücken der Navigationstasten zeigt Fehlercode(s) erneut an. Fehlercode(s) notieren und Kundenservice kontaktieren.  |
|  WLAN-Fehler | WLAN Verbindung ist unterbrochen. | Bestätigungstaste drücken. Wärmste Temperatur wird angezeigt.  Bestätigungstaste drücken. Alarm wird beendet und aktuelle Temperatur wird angezeigt. Qualität des Kühlguts prüfen.  |
|  WWW-Fehler WLAN | Die Meldung erscheint, wenn keine Internetverbindung über WLAN besteht. | Verbindung überprüfen. Bestätigungstaste drücken. Alarm wird beendet. |

7.3.2 Erinnerungen

Erinnerungen erscheinen, wenn dazu aufgefordert wird etwas zu tun. Sie werden akustisch durch einen Signalton und optisch durch ein Symbol im Display angezeigt. Quittieren der Meldung durch Drücken der Bestätigungstaste.

| Meldung | Ursache | Beseitigung |
|---|--------------------------------------|---|
|  FreshAir FreshAir-Aktivkohlefilter wechseln | Die Meldung erscheint alle 6 Monate. | FreshAir-Aktivkohlefilter wechseln.  Erinnerung wird beendet. |

8 Ausstattung

8.1 Holzrost

Für die Weinlagerung sind die Geräte mit Holzrost ausgestattet.

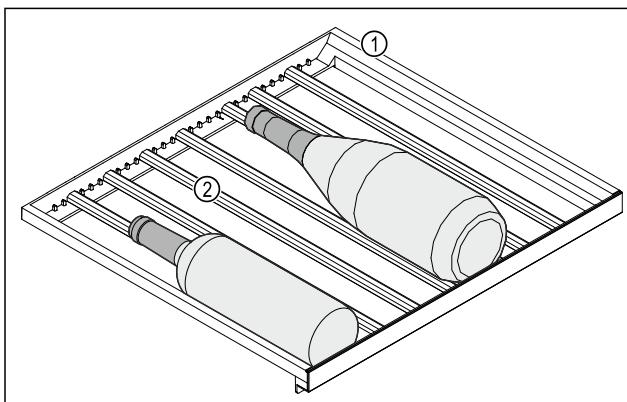


Fig. 70 Beispielhafte Darstellung

Die Standardpositionen für die Leisten sind durch Einkerbungen gekennzeichnet. Wenn Sie diese verwenden, können Sie die maximale Anzahl von Flaschen lagern. (siehe 5.2 Einlagerungsskizzen)

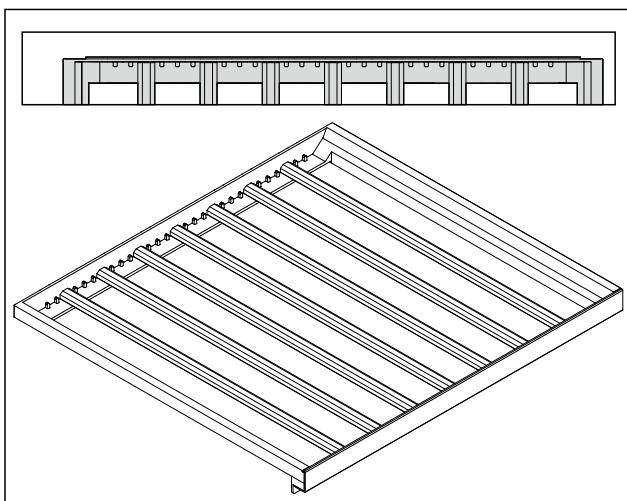


Fig. 71 Anordnung der Leisten für maximale Flaschenanzahl.

8.1.1 Leiste versetzen

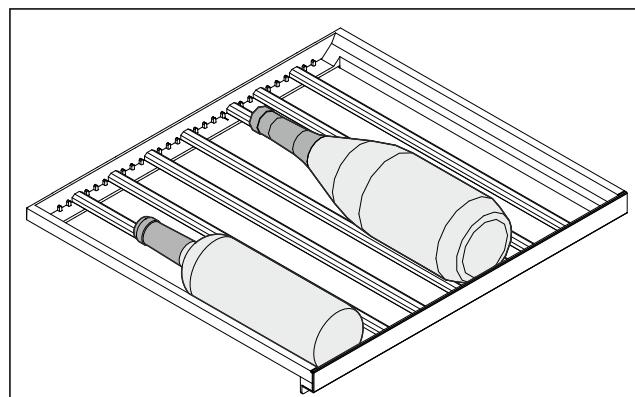


Fig. 72 Beispielhafte Darstellung

Sie können die Leisten im Holzrost entnehmen, um größere oder kleinere Flaschen zu lagern.

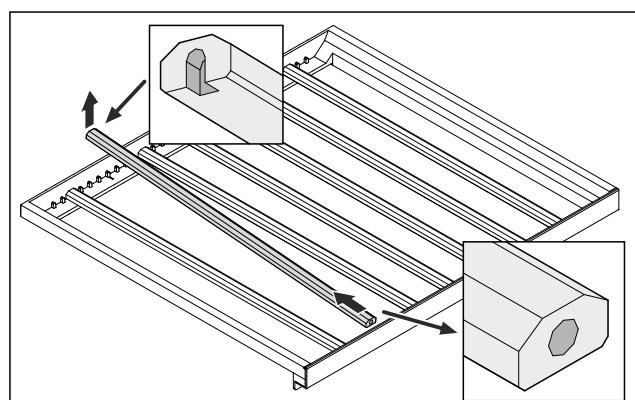


Fig. 73 Beispielhafte Darstellung

► Leiste hinten anheben und herausziehen.

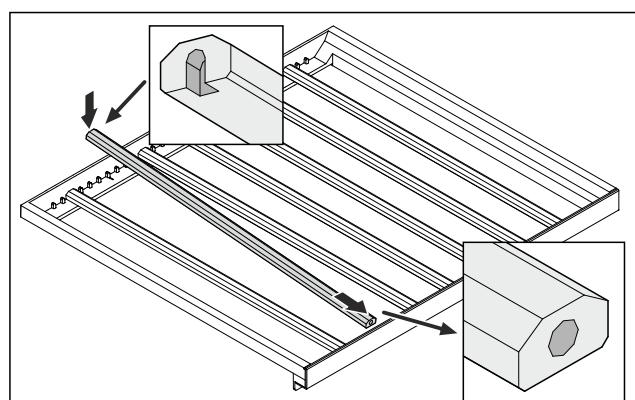


Fig. 74 Beispielhafte Darstellung

► Leiste an gewünschter Position einsetzen.

8.2 Beschriftungsetiketten

Sie können Beschriftungsetiketten als Zubehör über Ihren Fachhändler beziehen. Darauf können Sie die Weinsorten vermerken, die im jeweiligen Fach lagern.

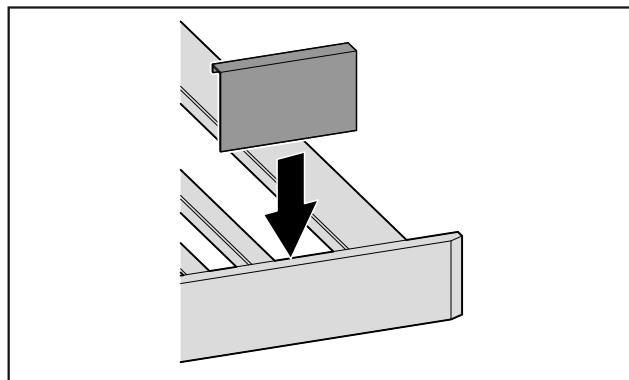


Fig. 75

- ▶ Beschriftungsetikett von oben aufstecken.

9 Wartung

9.1 FreshAir-Aktivkohlefilter

Weine entwickeln sich ständig je nach Umgebungsbedingungen weiter; damit ist die Qualität der Luft ausschlaggebend für die Konservierung.

Der FreshAir-Aktivkohlefilter gewährleistet eine optimale Luftqualität.

- Aktivkohlefilter alle 6 Monate wechseln.
- Aktivkohlefilter mit normalem Hausmüll entsorgen.

Hinweis

Sie erhalten den FreshAir-Aktivkohlefilter im Liebherr-Hausgeräte-Shop unter home.liebherr.com/shop/de/deu/zubehor.html.

9.1.1 FreshAir-Aktivkohlefilter wechseln

Je nach Ausstattung mehrfach durchzuführen.

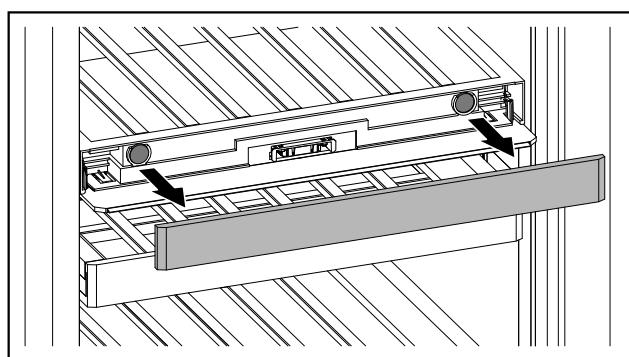


Fig. 76

- ▶ Blende abziehen.

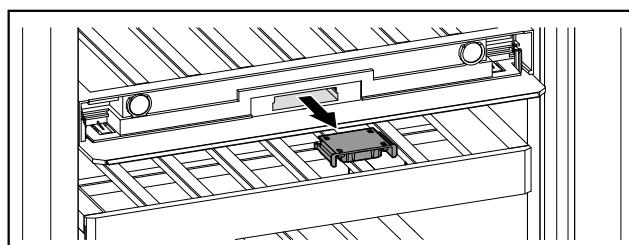


Fig. 77

- ▶ Schublade herausziehen.

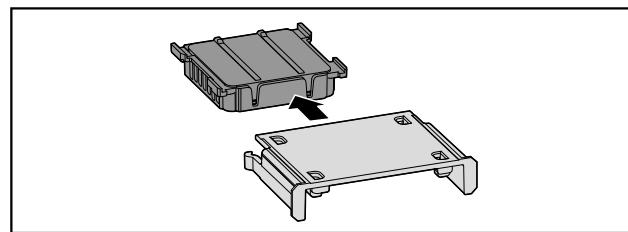


Fig. 78

- ▶ Filter herausnehmen.

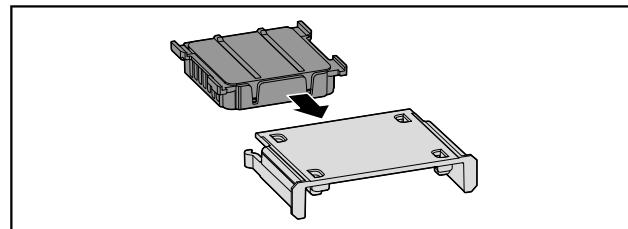


Fig. 79

- ▶ Neuen Filter einsetzen.

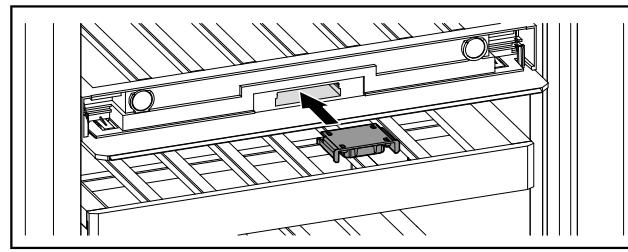


Fig. 80

- ▶ Schublade hineinschieben.

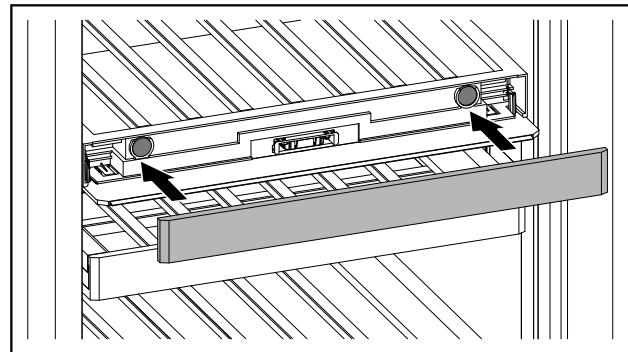


Fig. 81

- ▶ Blende aufsetzen.

9.2 Gerät reinigen

9.2.1 Vorbereiten



WARNING

Gefahr eines elektrischen Schlags!

- ▶ Stecker des Kühlgerätes ziehen oder die Stromzufuhr unterbrechen.



WARNING

Brandgefahr

- ▶ Kältekreislauf nicht beschädigen.

- Gerät leeren.
- Netzstecker herausziehen.

9.2.2 Gehäuse reinigen

ACHTUNG

- Unsachgemäße Reinigung!
Beschädigungen am Gerät.
- Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
 - Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
 - Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.



WARNUNG

- Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch heißen Dampf!
Heißer Dampf kann zu Verbrennungen führen und die Oberflächen beschädigen.

- Keine Dampfreinigungsgeräte verwenden!

- Gehäuse mit einem weichen, sauberen Tuch abwischen. Bei starker Verschmutzung lauwarmes Wasser mit Neutralreiniger verwenden. Glasflächen können zusätzlich mit Glasreiniger gereinigt werden.

9.2.3 Innenraum reinigen

ACHTUNG

- Unsachgemäße Reinigung!
Beschädigungen am Gerät.
- Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
 - Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
 - Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.
 - Kunststoff-Flächen: mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.
 - Metall-Flächen: mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.

9.2.4 Ausstattung reinigen

ACHTUNG

- Unsachgemäße Reinigung!
Beschädigungen am Gerät.
- Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
 - Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
 - Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.

Reinigung mit einem trockenen fusselfreien Tuch:

- Flaschenauflage
- Ausstattung reinigen.

9.2.5 Nach dem Reinigen

- Gerät und Ausstattungssteile trockenreiben.
- Gerät anschließen und einschalten.
- Reinigung regelmäßig wiederholen.

10 Kundenhilfe

10.1 Technische Daten

| Temperaturbereich | |
|---|----------------|
| Kühlen | 5 °C bis 20 °C |
| Maximales Beladungsgewicht der Flaschenablage | |
| Flaschenablage | 60 kg |
| Flaschenablage mit Teleskop-schienen | 25 kg |

10.2 Betriebsgeräusche

Das Gerät verursacht während des Betriebs unterschiedliche Laufgeräusche.

- Bei **geringer Kühlleistung** arbeitet das Gerät energiesparend, aber länger. Die Lautstärke ist **geringer**.
- Bei **starker Kühlleistung** werden Lebensmittel schneller gekühlt. Die Lautstärke ist **höher**.

Beispiele:

- aktivierte Funktionen (siehe 7.2 Gerätefunktionen)
- laufender Ventilator
- frisch eingelegte Lebensmittel
- hohe Umgebungstemperatur
- lang geöffnete Tür

| Geräusch | Mögliche Ursache | Geräusch-Art |
|-------------------------|--|---------------------------|
| Blubbern und Plätschern | Kältemittel fließt im Kältekreislauf. | normales Arbeitsgeräusch |
| Fauchen und Zischen | Kältemittel spritzt in Kältekreislauf ein. | normales Arbeitsgeräusch |
| Brummen | Das Gerät kühlt. Die Lautstärke hängt von der Kühlleistung ab. | normales Arbeitsgeräusch |
| Schlürfgeräusche | Die Tür mit Schließdämpfer wird geöffnet und geschlossen. | normales Arbeitsgeräusch |
| Surren und Rauschen | Der Ventilator läuft. | normales Betriebsgeräusch |
| Klicken | Komponenten werden ein- und ausgeschaltet. | normales Schaltgeräusch |
| Rattern oder Summen | Ventile oder Klappen sind aktiv. | normales Schaltgeräusch |

| Geräusch | Mögliche Ursache | Geräusch-Art | Beheben |
|-----------|---------------------|-----------------|--|
| Vibration | ungeeigneter Aufbau | Fehler-Geräusch | Gerät über Stellfüße waagrecht ausrichten. |

| Geräusch | Mögliche Ursache | Geräusch-Art | Beheben |
|----------|---|-----------------|--|
| Klappern | Ausstattung, Gegenstände im Geräteinnenraum | Fehler-Geräusch | Ausstattungssteile fixieren. Abstand zwischen den Gegenständen lassen. |

10.3 Technische Störung

Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass Funktionssicherheit und lange Lebensdauer gegeben sind. Sollte dennoch während des Betriebes eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung auf einen Bedienungsfehler zurückzuführen ist. In diesem Fall müssen Ihnen auch während der Garantiezeit die anfallenden Kosten berechnet werden.

Folgende Störungen können Sie selbst beheben.

10.3.1 Gerätefunktion

| Fehler | Ursache | Beseitigung |
|--|---|--|
| Das Gerät arbeitet nicht. | → Das Gerät ist nicht eingeschaltet. | ► Gerät einschalten. |
| | → Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose. | ► Netzstecker kontrollieren. |
| | → Die Sicherung der Steckdose ist nicht in Ordnung. | ► Sicherung kontrollieren. |
| | → Stromausfall | ► Gerät geschlossen halten. |
| | → Die Kaltgerätebuchse steckt nicht richtig im Gerät. | ► Kaltgerätebuchse kontrollieren. |
| Temperatur ist nicht ausreichend kalt. | → Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen. | ► Gerätetür schließen. |
| | → Die Umgebungstemperatur ist zu hoch. | ► Problemlösung: (siehe 2.4 Einsatzbereich des Geräts) |
| | → Das Gerät wurde zu häufig oder zu lange geöffnet. | ► Abwarten, ob sich die erforderliche Temperatur von allein wieder einstellt. Falls nicht, an den Kundenservice wenden. (siehe 10.4 Kundenservice) |
| | → Die Temperatur ist falsch eingestellt. | ► Temperatur kälter einstellen und nach 24 Stunden kontrollieren. |
| | → Das Gerät steht zu nahe an einer Wärmequelle (Herd, Heizung etc). | ► Standort des Geräts oder der Wärmequelle verändern. |
| Die Türdichtung ist defekt oder soll aus anderen Gründen ausgetauscht werden. | → Die Türdichtung ist wechselbar. Sie kann ohne weiteres Hilfswerkzeug gewechselt werden. | ► An den Kundenservice wenden. (siehe 10.4 Kundenservice) |
| Das Gerät ist vereist oder es bildet sich Kondenswasser. | → Die Türdichtung kann aus der Nut gerutscht sein. | ► Türdichtung auf einen korrekten Sitz in der Nut überprüfen. |
| Gerät ist an den Außenflächen warm.* | → Die Wärme des Kältekreislaufs wird zur Vermeidung von Kondenswasser genutzt. | ► Dies ist normal. |

10.3.2 Ausstattung

| Fehler | Ursache | Beseitigung |
|---|--|---|
| Schimmel auf den Weinflaschen | → Ähnlich wie bei anderen Lagerformen kann es je nach Art des Etikettenklebstoffes zu einer leichten Schimmelbildung kommen. | ► Klebstoffreste entfernen. |
| Die Innenbeleuchtung leuchtet nicht. | → Das Gerät ist nicht eingeschaltet. | ► Gerät einschalten. |
| | → Die Tür war länger als 15 Minuten offen. | ► Innenbeleuchtung schaltet sich bei geöffneter Tür nach ungefähr 15 Minuten automatisch aus. |

Außer Betrieb setzen

| Fehler | Ursache | Beseitigung |
|--------|---|---|
| | → Die LED-Beleuchtung ist defekt oder die Abdeckung ist beschädigt. | ► An den Kundenservice wenden. (siehe 10.4 Kundenservice) |

10.4 Kundenservice

Prüfen Sie zunächst, ob Sie den Fehler selbst beheben können (siehe 10 Kundenhilfe). Falls dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich an den Kundenservice.

Sie finden die Adresse unter home.liebherr.com/service.



WARNUNG

Unfachmännische Reparatur!

Verletzungen.

- Reparaturen und Eingriffe am Gerät und der Netzan schlussleitung, die nicht ausdrücklich genannt sind (siehe 9 Wartung), nur vom Kundendienst ausführen lassen.
- Beschädigte Netzan schlussleitung nur durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzen.
- Bei Geräten mit Kaltgerätestecker darf der Wechsel vom Kunden vorgenommen werden.

10.4.1 Kundenservice kontaktieren

Sicherstellen, dass folgende Geräteinformationen bereit liegen:

- Gerätbezeichnung (Model und Index)
- Service-Nr. (Service)
- Serial-Nr. (S-Nr.)

► Geräteinformationen über das Display abrufen.
-oder-

- Geräteinformationen dem Typenschild entnehmen. (siehe 10.5 Typenschild)
- Geräteinformationen notieren.
- Kundenservice benachrichtigen: Fehler und Geräteinformationen mitteilen.
- Dies ermöglicht einen schnellen und zielgerichteten Service.
- Weitere Anweisungen des Kundenservices befolgen.

10.5 Typenschild

Das Typenschild ist links unten an der Geräteinnenseite.

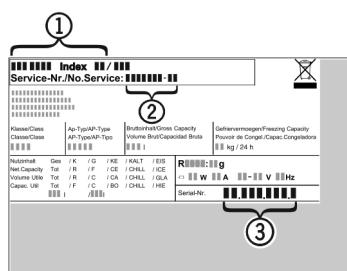


Fig. 82

(1) Gerätbezeichnung

(3) Serial-Nr.

(2) Service-Nr.

- Informationen vom Typenschild ablesen.

11 Außer Betrieb setzen

- Gerät leeren.

- Gerät ausschalten. (siehe 7.2.2 Gerät ein- und ausschalten)
- Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Bei Bedarf Kaltgerätebuchse entfernen: Kaltgerätebuchse aus dem Gerätestecker herausziehen und gleichzeitig nach links und rechts bewegen.
- Gerät reinigen. (siehe 9.2 Gerät reinigen)
- Tür offen lassen, damit keine schlechten Gerüche entstehen.

12 Entsorgung

12.1 Gerät für die Entsorgung vorbereiten



Li-Ion

Liebherr setzt in einigen Geräten Batterien ein. In der EU hat der Gesetzgeber aus Umweltschutzgründen den Endnutzer dazu verpflichtet, diese Batterien vor der Entsorgung der Altgeräte zu entnehmen. Wenn Ihr Gerät Batterien enthält, ist am Gerät ein entsprechender Hinweis angebracht.

Lampen

Für den Fall, dass Sie Lampen selbstständig und zerstörungsfrei entnehmen können, bauen Sie diese ebenfalls vor der Entsorgung aus.

- Gerät außer Betrieb setzen.
- Wenn möglich: Lampen zerstörungsfrei ausbauen.

12.2 Gerät umweltfreundlich entsorgen



Das Gerät enthält noch wertvolle Materialien und ist einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen.



Li-Ion



Li-Ion

Batterien getrennt vom Altgerät entsorgen. Dazu können Sie die Batterien kostenlos im Handel sowie bei den Recycling- und Wertstoffhöfen zurückgeben.

Lampen

Ausgebauten Lampen über die jeweiligen Sammelsysteme entsorgen.



WARNUNG

Austretendes Kältemittel und Öl!

Brand. Das enthaltene Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Das enthaltene Öl ist ebenfalls brennbar. Entweichendes Kältemittel und Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.

- Rohrleitungen des Kältemittelkreislaufs und Kompressor nicht beschädigen.
- Hinweise zum Gerätetransport beachten.

- Gerät beschädigungsfrei abtransportieren.
- Batterien, Lampen und Gerät nach den oben genannten Vorgaben entsorgen.



home.liebherr.com/fridge-manuals

DE Weintemperierschrank

Ausgabedatum: 20250707

Artikelnr.-Index: 7083588-00

Liebherr-Hausgeräte Marica EOOD
Bezirk Plovdiv
4202 Radinovo
Bulgarien